



Beispielfälle

Bell Flavors & Fragrances - Erfolg als Ergebnis von Umsetzung

Die Firma Bell Flavors & Fragrances Duft und Aroma GmbH (Bell) eröffnet Einblicke in eine andere Welt: Die des Riechens und Schmeckens. Denn das Unternehmen aus Leipzig entwickelt, produziert und vertreibt Riech- und Geschmacksstoffe, vornehmlich für die Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie. Bell gehört heute in Europa zu den Führenden der Branche. Doch bis dahin war es ein langer und auch nicht immer leichter Weg:

Die Firma wurde 1829 gegründet und trug bis 1950 den Namen Schimmel & Company. Das Unternehmen war weltweit führend in der Produktion von Duft- und Geschmacksstoffen, ätherischen Ölen und Aromachemikalien. Nach 1950 wurden ausschließlich Produkte für den Ostblock produziert. Mit der Wende erfolgten drastische Umsatzeinbrüche durch den Wegfall des osteuropäischen Absatzmarktes. Aufgrund des Scheiterns mehrerer Sanierungsversuche erschien der Fortbestand unrealistisch. 1993 erkannte das traditionsreiche Unternehmen Bell Flavors & Fragrances Inc., Chicago, das Potenzial des sächsischen Unternehmens und erwarb die Geschäftsanteile. In kürzester Zeit wurde das Unternehmen in allen Bereichen umstrukturiert mit dem Ziel, verlorene Marktanteile zurück- und neue Marktanteile in ganz Europa zu gewinnen.

1993 begann Bell gleichzeitig ein umfangreiches Investitions- und Modernisierungsprogramm für die Produktionsstätten. Daran beteiligte sich 1996 die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH (MBG Sachsen) und begleitete u.a. Investitionen in die Gefrieranlage sowie in Anlagen zur Herstellung von Kaffee- und Teekonzentraten. Weiter wurde die Modernisierung der Laboratorien und die Errichtung einer betriebseigenen Heizungsanlage unterstützt. Mit der Umsetzung des Investitionsprogramms wurde der Grundstein für eine kontinuierliche Umsatzausweitung der Bell gelegt. Dabei wurde von Seiten der Geschäftsleitung besonderer Wert auf ein effizientes Risikomanagement und ausgewogene Bilanzrelationen gelegt. "Durch die Zusammenarbeit mit der MBG hat Bell einen Partner gefunden, der unsere Bedürfnisse als schnell wachsendes mittelständisches Unternehmen in der Tat versteht", berichtet Geschäftsführer Michael Heinz über die Zusammenarbeit.

In den Jahren 2007 und 2008 wurde in den weiteren Unternehmensausbau sowie in die Geschmack- und Riechstoffproduktion investiert. Dieser Investitionsabschnitt wurde ebenfalls von der MBG Sachsen mitgetragen. Ziel der Investition ist die Umsatzverdopplung und der Ausbau der Marktstellung. Bereits heute verfügt das Unternehmen über eine Produktionskapazität von rund 16.000 Tonnen Geschmack- und Duftstoffen sowie botanischen Extrakten.

Bells Produktionsstandorte in den USA, Kanada, Mexiko und China schaffen ein einzigartiges Netzwerk. Dadurch erreicht Bell eine größere Flexibilität und ist in der Lage, weltweite Trends eher aufzuspüren, diese schnell in den Produkten aufzugreifen und seinen Kunden zu präsentieren. Geschäftspartner sind mittlerweile weltweit zu finden. Mit mehr als 40 Wissenschaftlern wird die Tradition des Unternehmens in eine weitere Wachstumsphase überführt. Mehr als 25% der 1000 Mitarbeiter weltweit sind in der Forschung & Entwicklung tätig. Mit 12 Parfümeuren und 17 Flavoristen verfügt Bell über hochqualifizierte Mitarbeiter, die in der Kreation, Anwendung und Auswertung von Aromen, Duftstoffen, Pflanzenextrakten und Aromachemikalien involviert sind.

Die wissenschaftlichen Entwicklungen bei Schimmel & Company bilden bis heute die Basis für die Technologie, die noch heute in der Industrie benutzt wird. Publikationen von Dr. Gildemeister und Dr. Hofmann 1899 ("Die Ätherischen Öle") und 1908 von Dr. v. Rechenberg ("Theorie der Gewinnung und Trennung der ätherischen Öle durch Destillation") wurden zur Grundlage für die Herstellung und Nutzung dieser Produkte. Für seine außerordentlichen Erfolge im Bereich der Terpenchemie erhielt Dr. Wallach 1910 den Nobelpreis für Chemie.